

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN VON URS Transport-Logistik-Personenbeförderung

Willkommen bei URS Transport-Logistik-Personenbeförderung

Inhaberin:

Ute Brucker-Merk

Am Schellenberg 2a

88662 Überlingen

§ 1 Geltungsbereich und Anbieter

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“ genannt) regeln das Vertragsverhältnis zwischen

URS Transport-Logistik-Personenbeförderung, Inhaberin Ute Brucker-Merk

(nachfolgend Anbieter) und Ihnen (nachfolgend Besteller), in ihrer zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen Fassung.

Abweichende AGB des Bestellers werden zurückgewiesen.

Bitte lesen Sie diese Bedingungen aufmerksam, bevor Sie eine Dienstleistung der URS Transport-Logistik-Personenbeförderung in Anspruch nehmen.

URS Transport-Logistik-Personenbeförderung bietet Ihnen folgende Dienstleistungen an:

Chauffeurdienstleistungen, Kurier- und Botenfahrten, Haustierversporte

§ 2 Zustandekommen des Vertrages

Verträge werden ausschließlich in deutscher Sprache abgeschlossen.

Der Besteller muss das 18. Lebensjahr vollendet haben. Unter 18jährige Besteller dürfen die Dienstleistungen von URS Transport-Logistik-Personenbeförderung nur unter Mitwirkung eines Elternteils oder Erziehungsberechtigten nutzen.

Ein Beförderungsvertrag zwischen dem Besteller und dem Anbieter kommt durch schriftliche, telefonische oder per E-Mail erfolgte Bestellung des Bestellers und der Auftragsbestätigung des Anbieters zu Stande.

Die Auftragsbestätigung kann schriftlich, telefonisch, per E-Mail erfolgen.

Mit der Bestellung erkennt der Besteller die vorliegenden AGB uneingeschränkt an.

Mit der Bestellung entsteht ein Vertragsverhältnis zwischen dem Anbieter und dem Besteller, das sich nach den Regelungen dieser AGBs richtet.

Die Präsentation der Dienstleistung auf der Website stellt kein rechtlich wirksames Angebot dar. Durch die Präsentation der Dienstleistung wird der Besteller lediglich dazu aufgefordert eine Bestellung zu tätigen.

Mit Bestellung einer kostenpflichtigen Dienstleistung geht der Besteller ein Vertragsverhältnis mit dem Anbieter der Dienstleistung ein. Der Besteller wird vor Abschluss dieses Vertragsverhältnisses über den jeweiligen kostenpflichtigen Dienst und die Zahlungsbedingungen informiert.

§ 3 Beförderungsbedingungen

Ein Anspruch auf Beförderung besteht nur zu den vereinbarten Zeiten. In der Regel kann der Fahrer nicht mehr als ca. 10 Minuten über die vereinbarte Abholzeit hinaus warten, um Folgeaufträge nicht zu gefährden.

Wartezeiten werden zusätzlich zum Fahrpreis, entsprechend der jeweils geltenden Fahrpreisliste berechnet (derzeit 35 € / Stunde inkl. USt.).

Wartezeiten oder Fahrtunterbrechungen, die nicht bereits bei der Bestellung angegeben und durch uns bestätigt wurden, sind dem Fahrer nur nach Rücksprache und Zustimmung des Disponenten möglich.

Die Abholzeit an Flughäfen ist die planmäßige Ankunftszeit des Fluges zzgl. ca. 30 Minuten für die Gepäckausgabe.

Auf die tatsächlichen Flugankunftszeiten haben wir keinen Einfluss.

§ 4 Gepäck

Im Beförderungspreis ist die Mitnahme von Gepäck enthalten, sofern es sich im Kofferraum verstauen lässt. Mehrgepäck wird nur nach vorheriger Absprache befördert und kann den Fahrpreis um bis zu 50 % erhöhen, wenn ein Anhänger benötigt wird.

§ 5 Pflichten des Bestellers

Der Besteller verpflichtet sich, uns alle für die Durchführung des Auftrages relevanten Daten mitzuteilen (bspw. Datum und Uhrzeit der Fahrt, Fahrziel, Fahrgastnamen, Personenanzahl, Angaben zu Kindern, zu befördernden Tieren, Flugnummern usw.).

Diese Daten müssen rechtzeitig vor der Fahrtendisposition vorliegen. Der Anbieter ist nicht verpflichtet, diese Daten auf ihre Richtigkeit zu überprüfen.

Bei Abholungen von Flughäfen ist der Fahrgast verpflichtet Verspätungen von mehr als 30 Minuten, Flugausfall, oder Nichtteilnahme am Flug dem Anbieter umgehend mitzuteilen.

Bereits erbrachte Leistungen des Anbieters, auch bei sonstigen Stornierungen von Fahraufträgen, gehen zu Lasten des Kunden.

Die Beförderung von Kindern ist immer bereits bei der Fahrtbestellung anzugeben und Angaben zu Anzahl, Alter ggfs. Größe und Gewicht zu machen, damit die Mitnahme der gesetzlichen Rückhalteeinrichtungen sichergestellt werden kann. Sollten diese Angaben versäumt worden sein, kann der Fahrer die Mitnahme, bzw. die Fahrt verweigern. Die Kosten für Anfahrt und Zeitaufwand sind vom Kunden zu tragen.

Der Kunde ist verpflichtet sorgsam mit dem Fahrzeug umzugehen und den Innenraum nicht zu verschmutzen. Für Verunreinigungen oder Beschädigungen des Fahrzeuges können dem Kunden die Reinigungs-, bzw. Reparaturkosten zzgl. der Fahrzeugausfallkosten in Rechnung gestellt werden. Weitergehende Ansprüche bleiben unberührt.

Wird der Fahrer durch ein Verhalten des / der Fahrgäste so gestört, dass ihm ein sicheres und konzentriertes Führen des Fahrzeuges gefährdet erscheint, kann der Beförderungsvertrag mit sofortiger Wirkung mündlich beendet werden, ohne dass es einer weiteren Mitteilung bedarf.

§ 6 Haftung

Der Anbieter haftet nicht für Übermittlungsfehler und für die Folgen von Verspätungen durch Verkehrsdichte, Staus, wetterbedingte Straßen- und Verkehrsverhältnisse, Unfall oder höhere Gewalt.

Bei Fahrzeugausfällen aller Art, sofern sie nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen, besorgt der Anbieter schnellstmöglich Ersatz.

Ist dies aus unabwendbaren betrieblichen Gründen nicht möglich oder ist aus solch einem Grund die Durchführung einer Fahrt nicht oder nicht zeitgerecht möglich, kann der Kunde, nach Rücksprache mit der Disposition, ein anderes Beförderungsunternehmen beauftragen.

Grundsätzlich haftet der Anbieter nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit und nur im Rahmen der hierzu abgeschlossenen Versicherungen. Der Anbieter haftet nicht für eventuell eintretende Beschädigungen von Gepäckstücken und deren Inhalt, für elektronische Geräte, oder sonstige Waren und Güter, die im Fahrzeug transportiert werden.

§ 7 Preise und Zahlungsbedingungen

Der Beförderungspreis richtet sich nach dem vereinbarten oder dem vom Wegstreckenzähler angezeigten Preis.

Der maßgebliche Fahrpreis ist, sofern nichts anderes vereinbart wurde, sofort nach Beendigung der Fahrt (ohne Abzug) in bar oder per Karte zu entrichten.

Sollte der Besteller die Zahlung per Karte wählen, ermächtigt dieser den Anbieter ausdrücklich dazu, die fälligen Beträge einzuziehen.

Bestimmte Zahlungsarten können im Einzelfall von dem Anbieter ausgeschlossen werden.

Sollte der Anbieter die Bezahlung per Vorkasse anbieten und der Besteller diese Zahlungsart wählen, hat der Besteller den Rechnungsbetrag innerhalb von fünf Kalendertagen nach Eingang der Bestellung, auf das Konto des Anbieters zu überweisen.

Sollte der Besteller mit der Zahlung in Verzug kommen, so behält sich der Anbieter die Geltendmachung des Verzugsschadens vor.

Der Anbieter kann vor Fahrtbeginn eine angemessene Vorauszahlung auf den vereinbarten oder geschätzten Fahrpreis verlangen.

Sofern der Besteller einen kostenpflichtigen Dienst in Anspruch nehmen möchte, wird er vorher auf die Kosten insbesondere für zusätzliche Leistungen (bspw. Haustiertransportbox incl. Rampe) informiert.

Die Abwicklung kann über folgende Zahlungsmittel erfolgen:

- Bar
- EC Karte
- Überweisung
- Geschenkkarte
- Vorkasse

Im Falle einer vom Besteller zu vertretenden Rücklastschrift erhebt die URS Transport-Logistik-Personenbeförderung einen pauschalierten Schadensersatz in Höhe von 8 € (acht Euro), es sei denn der Besteller kann nachweisen, dass ein Schaden überhaupt nicht entstanden oder wesentlich niedriger ist als die Pauschale.

§ 8 Kündigung

Die Kündigung eines laufenden Beförderungsvertrages zwischen dem Besteller und dem Anbieter kann spätestens 7 Tage vor dem nächsten Ausführungsdatum, ohne Angabe von Gründen, gekündigt werden.

Eine Kündigung ist per Telefon, E-Mail oder Brief möglich und wird vom Anbieter schriftlich bestätigt.

Damit die Kündigung zugeordnet werden kann sollen der vollständige Name, die hinterlegte E-Mail-Adresse und die Anschrift des Bestellers, sowie das Ausführungsdatum der bestellten Dienstleistung angegeben werden.

§ 9 Haftungsbegrenzung (Dienstleistungen)

Der Anbieter übernimmt keine Verantwortung für den Inhalt und die Richtigkeit der Angaben auf seiner Webseite.

Für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und für sonstige Schäden haftet der Anbieter nur, wenn sie auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung des Anbieters oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen des Anbieters beruhen.

§ 10 Widerrufsbelehrung

Ist der Besteller ein Verbraucher, so hat er ein Widerrufsrecht nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen:

Rücktritts- bzw. Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Dienstleistungsvertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist für Dienstleistungen beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um das Widerrufsrecht auszuüben, muss der Besteller gegenüber

URS Transport-Logistik-Personenbeförderung

Ute Brucker-Merk

Am Schellenberg 2a
88662 Überlingen

Telefon: 07553 / 5379737

E-Mail: info@urs-personenbefoerderung.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder per E-Mail) diesen Vertrag zu widerrufen.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass der Besteller die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absendet.

Folgen des Widerrufs

Wenn der Besteller den bestellten Beförderungsvertrag widerruft, so hat der Anbieter alle Zahlungen, die er vom Besteller erhalten hat unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf bei ihm eingegangen ist.

Für diese Rückzahlung verwendet der Anbieter dasselbe Zahlungsmittel, welches der Besteller bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat, es sei denn, mit ihm wurde ausdrücklich etwas Abweichendes vereinbart.

Hat der Besteller verlangt, dass der Beförderungsvertrag während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so hat er dem Anbieter einen angemessenen Betrag zu zahlen.

Dieser richtet sich nach dem Anteil der, bis zu dem Zeitpunkt, zu dem der Besteller den Anbieter von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichtet, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Beförderungsvertrag vorgesehenen Dienstleistungen.

§ 11 Datenschutz

Sollten personenbezogene Daten (z. B. Name, Anschrift, E-Mail-Adresse) erhoben werden, verpflichtet der Anbieter sich dazu, das vorherige Einverständnis des Bestellers einzuholen.

Der Anbieter verpflichtet sich dazu, keine Daten an Dritte weiterzugeben, es sei denn, der Besteller hat zuvor eingewilligt.

Der Anbieter weist darauf hin, dass die Übertragung von Daten im Internet (z. B. per E-Mail) Sicherheitslücken aufweisen kann. Demnach kann ein fehlerfreier und störungsfreier Schutz der Daten Dritter nicht vollständig gewährleistet werden.

Diesbezüglich ist die Haftung des Anbieters ausgeschlossen.

Dritte sind nicht dazu berechtigt, Kontaktdaten für gewerbliche Aktivitäten zu nutzen, sofern der Anbieter den betroffenen Personen nicht vorher eine schriftliche Einwilligung erteilt hat.

Der Besteller hat jederzeit das Recht, vom Anbieter, über den ihn betreffenden Datenbestand, vollständig und unentgeltlich Auskunft zu erhalten.

§ 12 Gerichtsstand und anwendbares Recht

Für Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten anlässlich dieses Beförderungsvertrages gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Alleiniger Gerichtsstand ist der Sitz des Anbieters.

§ 13 Schlussbestimmungen

Wenn der Besteller diese AGB verletzt und der Anbieter nichts hiergegen unternimmt, ist der Anbieter weiterhin berechtigt, von seinen Rechten bei jeder anderen Gelegenheit, in der der Besteller diese Bedingungen verletzt, Gebrauch zu machen.

Der Anbieter behält sich das Recht vor, Änderungen an seiner Webseite, Regelwerken, Bedingungen, einschließlich dieser AGB jederzeit vorzunehmen.

Auf die Bestellung finden jeweils die Vertragsbedingungen und AGBs Anwendung, die zu dem Zeitpunkt der Bestellung in Kraft sind, es sei denn, eine Änderung an diesen Bedingungen ist gesetzlich oder auf behördliche Anordnung erforderlich (in diesem Fall finden sie auch auf Bestellungen Anwendung, die Sie zuvor getätigt haben).

Falls eine Regelung in diesen Vertragsbedingungen unwirksam, nichtig oder aus irgendeinem Grund nicht durchsetzbar ist, beeinflusst dieses nicht die Gültigkeit und Durchsetzbarkeit der verbleibenden Regelungen.

Die Unwirksamkeit einer Bestimmung berührt die Wirksamkeit der anderen Bestimmungen aus dem Vertrag nicht. Sollte dieser Fall eintreten, soll die Bestimmung nach Sinn und Zweck durch eine andere rechtlich zulässige Bestimmung ersetzt werden, die dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung entspricht.